

Sonstiges

Das Verständnis der WBO

Köln. Für den armenischen Preisboxer Khoren Gevor bleibt es bei der halbjährigen Sperre durch den Bund Deutscher Berufsboxer (BDB). Der Weltverband WBO verzichtet laut Erklärung vom Mittwoch auf zusätzliche Sanktionen gegen den 32jährigen. Gevor war nach dem Abbruch seines WBO-Titelkampfes gegen Robert Stieglitz (Magdeburg) mit den Fäusten auf Ringrichter Manfred Kuchler losgegangen, der ihn wegen eines Kopfstoßes disqualifiziert hatte. Gevors Manager Peter Schulze sagte am Mittwoch: »Aus dieser Entscheidung spricht auch das Verständnis der WBO für Khorens Ausraster.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162755.sonstiges.html>